



Fotos: Michael Bamberger/vor-ort-foto.de

**SANIERUNG HALLENBAD WEST  
FREIBURG**

**BAUHERR:** Regio Bäder GmbH, Freiburg  
**ARCHITEKT:** Architektengruppe F 70, Freiburg

**PLANER:** tga Planungsgruppe GmbH, Freiburg  
**PRODUKTE:** 260 Meter TECEbasika-Edelstahlrinne

DS001\_003\_00\_a

# EDELSTAHL: MEHR HYGIENE, MEHR SICHERHEIT

Freiburger Hallenbad ersetzt gefliesten Überlauf durch Edelstahlrinnen

Bei der Sanierung des Freiburger Hallenbades West wurden 260 Meter Edelstahlrinne als Ersatz für die alten gefliesten Überlaufrinnen eingebaut. Entwässerungsspezialist TECE lieferte nicht nur die Rinnen, sondern half ausnahmsweise auch bei der Montage.

Im August 2009 begann die Regio Bäder GmbH, ein Unternehmen der Stadt Freiburg, mit der Sanierung des über 30 Jahre alten Hallenbades West und investierte bis zur Wiedereröffnung im April 2011 rund zehn Millionen Euro. Eine Herausforderung der Sanierung war der Einbau neuer Rinnen für den Beckenüberlauf. Die alten, gefliesten Kanäle waren porös und teilweise undicht geworden. Die Bauherren entschieden sich nun für eine dauerhaftere und auch hygienischere Lösung: für Edelstahlrinnen. Die Rinnen aus rostfreiem V4A-Stahl haben eine homogene Oberfläche, die Bakterien keine Angriffsfläche bietet und leichter

gereinigt werden kann. Auch die Abdichtung zum Boden ist mit den fugenlosen Stahlrinnen einfacher und sicherer. Als geeigneter Lieferant erwies sich TECE, dessen Edelstahlrinnen hohe hygienische und konstruktive Anforderungen erfüllen. Christian Schmidt, Geschäftsführer der tga Planungsgruppe und verantwortlich für Planungen im Westbad: „Die TECE-Edelstahlrinnen setzen wir seit Jahren in Großküchen ein und schätzen die Montageeigenschaften wie auch die Verarbeitungsqualität.“

## TECE beweist Flexibilität

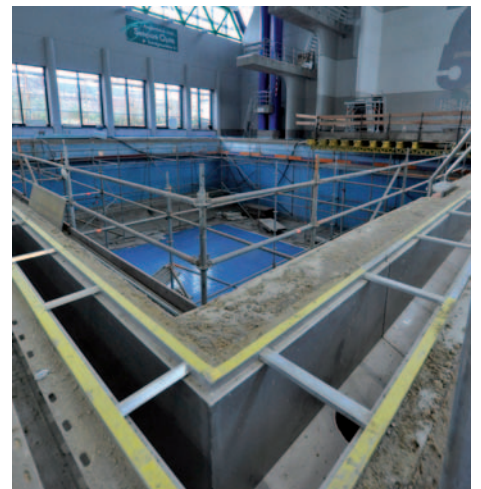
Bei einer Seitenlänge des großen Wettkampfbeckens von 50 x 20 Metern konnten die Edelstahlrinnen nicht im Ganzen geliefert werden, sondern mussten vor Ort zusammenschweißt werden. Das millimetergenaue Ausrichten und Schweißen der Rinnen erfordert viel Erfahrung und auch das nötige Werkzeug. Die Zeit drängte und ein Montagebetrieb mit der erforderlichen Erfahrung war nicht leicht zu finden. Da bewies TECE Flexibilität und entsandte Monteure aus der eigenen Rinnenproduktion in Wuppertal nach Freiburg, die bei der Installation halfen. Sehr zur Zufriedenheit von Christian Schmidt, dem diese Lösung nicht nur Zeit sparte, sondern auch beste Ergebnisse garantierte.



Einzelteile präzise verschweißt: Wie aus einem Guss wirkt die Überlaufrinne des Wettkampfbeckens.



Das Wettkampfbecken im Hallenbad West: 150 Meter Edelstahlrinne wurden hier verbaut.



Dauerhaft dicht: Die Stahlrinnen sind zum Boden hin absolut wasserundurchlässig.